

SW•Aktuell

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung Schweinfurt

Hier sind alle gleich!

Die Berufsfachschule Maria Theresia vereint Schüler/innen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen unter dem Motto: *Hier sind alle gleich!*



Werte wie Toleranz, Respekt, Freundlichkeit und Gleichberechtigung prägen das Miteinander. Um diese Grundpfeiler unserer Gesellschaft zu verinnerlichen und den Klassenzusammenhalt zu stärken, fanden in diesem Schuljahr verschiedene Projekte statt, die auch über den Religionsunterricht hinausgingen und häufig fächerübergreifend gestaltet wurden.

Im Zentrum stand hierbei stets auch das interkulturelle und interreligiöse Lernen. So haben wir nicht nur Kirchen und eine Moschee besichtigt, sondern wurden mittels Referaten und Erzählungen von unseren Schülerinnen und unserer Gastschülerin aus Thailand auch um einige Erfahrungen bezüglich verschiedener Kulturen bereichert. Von den Schülerinnen der Klasse EuV13 wurde ein eigenes Gebetsbuch gestaltet, das sogar ein arabisches Gebet mit der persönlichen Übersetzung einer Schülerin enthält. Die Klasse EuV12 zeigte durch die Gestaltung der Weihnachtsfeier in der Geriatrie des Krankenhauses St. Josef (s. anderer Artikel) soziales Engagement und Hilfsbereitschaft im Umgang mit älteren Menschen. Auch unsere Neuankömmlinge aus der 10. Klasse lernten sich beispielsweise bei einem Ausflug ins „Café Blind Date“ in Würzburg, bei dem man sich völlig auf die Sinnesorgane eines anderen verlassen musste (s. anderer Artikel), nicht nur gegenseitig besser kennen, sondern erfuhren auch etwas über ihre eigenen Stärken und Schwächen. Darüber hinaus übten die Schülerinnen in mehreren Unterrichtseinheiten hilfreiche Konfliktlösestrategien sowie einen angemessenen Umgang mit Kritik ein.

So bin ich guter Dinge, dass sich die Schülerinnen das Motto *Hier sind alle gleich!* nicht nur in der Schule bzw. im Berufsleben, sondern auch im Alltag ständig vor Augen halten und es zum Leitfaden ihres Handelns machen werden.

Sabine Köse (Lehrkraft Deutsch und Religion)

Let's Talk About Sex! - Verhütung auf Englisch

Jahrelang blieben die Seiten 44 und 45 des Englischlehrwerks „*Living Together*“ der EuV unberührt und unbearbeitet. Denn der Inhalt dieser Doppelseite zwischen Textilpflege und Kochen erschien doch zu unerwartet und überraschend für ein Englischbuch mit dem Fokus auf Hauswirtschaft. So übergang man die Seiten unbeachtet.

Der unscheinbar wirkende Englischtext auf diesen Seiten führt den Leser auf eine ausgelassene Pyjamaparty. Zwischen Pizza, Cola, Chips und lauter Musik gibt es für die drei Teenager-Mädchen Karen, Lisa und Hannah nur ein Gesprächsthema: Jungs.

„Karen, wie läuft es eigentlich zwischen dir und Ray?“ Unter Tränen berichtet Karen, dass sie mit ihrem Freund Schluss gemacht hat. Ständig hatte Ray sie zum Sex gedrängt, ein Schritt, den Karen noch nicht bereit ist zu gehen. Deswegen hat sie sich von ihm getrennt.

Lisa und Hannah sind erstaunt, dennoch verstehen sie Karens Entscheidung. Auch Lisas Freund Bob wollte unbedingt den nächsten Schritt wagen. Nach einem gemeinsamen Gespräch einigten sie sich dann doch auf den richtigen Zeitpunkt, nämlich wenn sie beide dazu bereit sind, zu warten.

„Aber wie willst du dann verhüten?“, fragt Hannah. Lisa holt ein Kondom aus ihrer Handtasche. Karen öffnet die Packung. „Das fühlt sich ja lustig an. Ganz glitschig.“

In der Übung unter dem Lesetext sind weitere Verhütungsmittel durch kleine Bildchen dargestellt. Diesen sollen die Schüler die entsprechenden englischen Bezeichnungen zu ordnen: *spiral* (Spirale), *pill* (Antibabypille), *pessary* (Diaphragma), *foam* (Spermizidschaum), *suppository* (Zäpfchen) und *control of temperature* (Temperaturmethode).

Nach dieser Übung ist nun auch die etwas andere Doppelseite abgehandelt und man stellt fest, dass diese zwei Seiten halb so wild sind. Es wird halt doch nichts so heiß gegessen, wie es **gekocht** wird, wobei wir wieder bei der Hauswirtschaft angekommen sind und dann passt es ja doch irgendwie.

Peter Neidel